

FREQUENTIS und Dimetor schließen Partnerschaft, um Satellitennavigation für die Luftfahrt zu schützen

- **Frequentis und Dimetor präsentieren auf der Airspace World 2025 eine Lösung zur Erkennung von Störungen der Satellitennavigation**
- **Die NAVSentry-Lösung alarmiert Pilot:innen und Fluglots:innen, um Störungen vor und während Flügen zu melden**
- **Die Partnerschaft stärkt die Luftfahrtsicherheit, indem sie dem wachsenden Risiko von Angriffen auf Navigationssysteme begegnet**

Frequentis reagiert auf die dringende Notwendigkeit, die Satellitennavigation vor Störungen zu schützen, um einen sicheren Flugverkehr zu gewährleisten, und präsentiert eine innovative Lösung für die automatisierte Live-Überwachung und -Erkennung von Spoofing und Jamming von globalen Satellitennavigationssystemen (GNSS) von ihrem in Österreich ansässigen Partner Dimetor.

Die Sicherheit in der Luftfahrt hängt in hohem Maße von GNSS ab, die zunehmend zum Ziel von Cyberangriffen werden. Da GNSS-Signale unverschlüsselt sind, sind sie anfällig für Jamming und Spoofing – Bedrohungen, die den Flugverkehr ernsthaft stören können. Anfang 2025 forderten die International Civil Aviation Organisation (ICAO) und andere globale Institutionen die Staaten auf, dieses kritische Funkfrequenzband besser zu schützen. Als Antwort darauf stellt Frequentis auf der Airspace World das patentierte NAVSentry von Dimetor vor. Die Software nutzt Mobilfunkdaten, um GNSS-Störungen in Echtzeit zu erkennen, und gibt detaillierte Warnungen an die Flugverkehrssysteme weiter, um einen sichereren Betrieb zu gewährleisten.

„Mit unserer Mission, zu verbesserter Sicherheit und Leistung im ATM und UTM (Air Traffic Management und Uncrewed Air Traffic Management) beizutragen, bringen wir der in Lissabon versammelten internationalen ATM-Gemeinschaft eine Antwort auf die dringende Herausforderung von GNSS-Störungen. Unser Partner Dimetor bietet eine außergewöhnliche Lösung für diesen Bedarf“, sagt Reinhard Grimm, Vice President Air Traffic Management bei Frequentis.

NAVSentry unterstützt einen proaktiveren Sicherheitsansatz, indem es den Luftraum laufend auf Signalstörungen überwacht. Indem ein früheres und breiteres Bewusstsein für Bedrohungen durch Spoofing und Jamming geschaffen wird, unterstützt die Lösung Frequentis' und Dimetors Mission, einen sichereren und resilienteren Luftraumbetrieb zu ermöglichen.

„Wir sind stolz, mit Frequentis zusammenzuarbeiten, um NAVSentry der ATM-Community vorzustellen. Die Lösung bietet einen unübertroffenen Schutz vor GNSS-Störungen und ermöglicht ein neues Sicherheitskonzept, indem sie einen umfassenderen Echtzeit-Einblick in Spoofing und Jamming über die Daten des Mobilfunknetzes bietet. Dies steigert die Sicherheit in der Luftfahrt deutlich“, sagt Thomas Neubauer, CEO von Dimetor.

Frequentis und Dimetor planen, ihre Fähigkeiten weiter zu integrieren, um die Services, die Frequentis Flugsicherungsdienstleistungen auf der ganzen Welt bietet, zu erweitern.

Über Dimetor

Dimetor ist ein in Österreich ansässiges Softwareunternehmen, das die Datenlücke zwischen Kommunikationsdienstleistern (CSPs) und den Ökosystemen der Luftfahrt schließt. Mit seiner weltweit führenden Plattform AirborneRF trägt das Unternehmen dazu bei, zusätzliche Daten bereitzustellen, die für den sicheren BVLOS-Drohnenbetrieb (Beyond Visual Line Of Sight) von entscheidender Bedeutung sind, wie z.B. dynamische Daten zur Luftraumkonnektivität und dynamische Informationen zur Bevölkerungsdichte. Mit NAVSentry bietet Dimetor eine Live-Überwachung und -Erkennung von Spoofing, Jamming und anderen relevanten Interferenzen für Positionierungs-, Navigations- und Timing-Signale (PNT) von globalen Satellitennavigationssystemen (GNSS). Die Software von Dimetor wurde von Experten für mobile Kommunikationsnetze, Luftfahrt und Drohnentechnologie entwickelt und ist weltweit im Einsatz, darunter in Australien, Europa und Amerika.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.dimetor.com und www.airborneRF.com.

Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.400 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2024 wurde ein Umsatz von EUR 480,3 Mio. und ein EBIT von EUR 32,1 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com.

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson
barbara.fuerchtegott@frequentis.com, +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074